

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 82 (1975)

Heft: 4

Rubrik: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur



**Schweizerische Vereinigung
von Textilfachleuten**

Taschenbuch für die Bekleidungsindustrie 1975 — Herausgeber: Text.-Ing. Willi Rieser, Gutach, Bekl.-Ing. Wilfried Schierbaum, Waldkirch — 436 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Tabellen, Format 10,5×15,5 cm, dauerhafter, abwaschbarer Plastikeinband, DM 26.— — Fachverlag Schiele & Schön GmbH, Berlin, 1975.

In einer Zeit, da sich die Bekleidungs- und Wäscheindustrie und deren Zulieferer einem ständig steigenden Kostendruck durch wachsende Produktions-, Personal-, Material- und Vertriebskosten gegenüberstehen, müssen immer neue Anstrengungen und Ueberlegungen hinsichtlich marktgerechter Preisgestaltung auf der einen und der Verbesserung der Ertragslage auf der anderen Seite gemacht werden.

Hier stellt die Fachliteratur eine wesentliche Hilfe dar. Besonders dieses jährlich erscheinende Handbuch, weil es zum einen immer up to date ist und zum anderen praxisgerechte und zukunftsorientierte Beiträge veröffentlicht.

Der Tabellenteil enthält Uebersichten, die der Fachmann in der täglichen Praxis immer wieder benötigt.

Der Aufsatztteil umfasst 27 Fachbeiträge von namhaften Autoren zu aktuellen Themen der Bekleidungs-Industrie:

Zur Struktur der Bekleidungs-Industrie / Gedanken zur Humanisierung der Arbeit / Preisuntergrenzen-Möglichkeiten, Ermittlungen preispolitischer Bedeutung / Schnittentwicklung einer Kostümjacke / Schnittmustergradierungen nach dem GTC-Verfahren / Schnittmuster-Service — auch eine Möglichkeit zur Rationalisierung / Rationalisierung in Teamarbeit / Die Notwendigkeit eines Baukastensystems für die Arbeitsplatz-Gestaltung in der Näherei / Kurze Durchlaufzeiten — Wünsche, Möglichkeiten und wirtschaftliche Grenzen / Fertigungskosten-Budget in der Näherei / Steigerung der Produktivität ohne (grosse) Investitionen / Die rationelle Aermelproduktion in der zentralen Fertigung / Schnelle Sakko-taschenfertigung / Effekt und Kosten bei der sichtbaren Nahtverarbeitung / Rund um die Unterfadenspule / Sicherer Spulbeginn / Die Verarbeitung direktverklebter Kragen / Anforderungen an eine moderne Klebepresse für die Hemden- und Blusenindustrie / Rationalisierung und Qualitätssteigerung in der Bügelei durch den Einsatz von Grossbügelmaschinen.

Den Abschluss bilden ein Verzeichnis der Fachschulen in der BRD, ein Verzeichnis der Verbände der Bekleidungs- und Textil-Industrie sowie ein Bezugsquellen-Nachweis für die Bekleidungs-Industrie.

1. Generalversammlung der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten

Am 21. März 1975 fand in der Aula des Interkantonalen Technikums in Rapperswil die erste Generalversammlung der vor einem Jahr durch den Zusammenschluss der beiden Fachvereinigungen VeT Zürich und VST Wattwil neu gegründeten Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten (SVT) statt.

Die Veranstaltung, deren Beginn auf 17 Uhr festgesetzt war, eröffnete Co-Präsident Xaver Brügger und begrüsste die erschienenen rund 250 Teilnehmer. Er brachte seine Freude zum Ausdruck über den guten Besuch der Veranstaltung und wünschte allen anwesenden SVT-Mitgliedern, Freunden und Gönner einen zufriedenstellenden Verlauf der Tagung.

Anschliessend begrüsste er den Gastgeber, Technikums-Direktor Dr.-Ing. Casal, der den Versammelten einen kurzen Ueberblick über die Gründung des Interkantonalen Technikums, dessen Trägerschaft sowie über die Aufnahmeverbedingungen und die bestehenden Studiumsmöglichkeiten vermittelte. Die interessanten Informationen wurden von den Zuhörern mit Applaus verdankt.

Nun ergriff Co-Präsident Vital Kessler das Wort und stellte der Versammlung den Gastreferenten, Prof. Dr. Silvio Börner, Hochschule St. Gallen, vor und skizzierte einführend dessen steilen Karriereverlauf.

Prof. Börner behandelte das Thema «Konjunkturelle und strukturelle Aspekte der gegenwärtigen Wirtschaftsentwicklung», das er in gut verständlicher Form ausgezeichnet zur Darstellung brachte. Mit Aufmerksamkeit und grossem Interesse folgten die Zuhörer dem Vortrag und verdankten zum Schluss mit grossem Applaus die aufschlussreichen Ausführungen.

Co-Präsident Brügger verdankte das ausgezeichnete Referat, das bei allen Zuhörern einen nachhaltigen Eindruck hinterliess. Um die wertvollen und aktuellen Gedanken Prof. Börners einem weiteren Kreis von SVT-Mitgliedern zugänglich zu machen, wird der Vortrag in einer der nächsten «mittex»-Ausgaben zur Veröffentlichung gelangen.

Nach einer Pause eröffnete Co-Präsident Kessler die erste SVT-Generalversammlung, die dann von beiden Präsidenten alternierend geleitet wurde. Er begrüsste die anwesenden Mitglieder, Ehrenmitglieder, die Delegation der befreundeten Vereine, Freunde und Gönner der SVT und nicht zuletzt die Vertreter der Fach- und Tagespresse. Nach Bekanntgabe der eingegangenen Entschuldigungen, Wahl der Stimmenzähler und Genehmigung der Traktandenliste durch die Versammelten, schritt man zur Abwicklung der statuarischen Geschäfte.

Das Protokoll der Gründungsversammlung, publiziert in der «mittex» Nr. 5/1974, wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Die Berichte der Co-Präsidenten, des Chefredaktors sowie des Präsidenten der Unterrichtskommission lagen in gedruckter Form vor, so dass die einzelnen Kommentare nicht mehr verlesen werden mussten. Im Zusammenhang mit dem Unterrichtswesen wurde der nach langjähriger Tätigkeit zurücktretende Kursleiter Robert Deuber geehrt und ihm für seine geleistete Arbeit der allerbeste Dank ausgesprochen. Dreissig Jahre führte er den Kurs «Gewebebindungen sowie Analyse und Aufbau einfacher Gewebe» durch und schuf sich damit einmalige Verdienste um die Aus- und Weiterbildung der zahlreichen Kursbesucher.

Die Jahresrechnung wurde vom Kassier Armin Vogt kurz kommentiert und anschliessend von H. Kreienfeld der Revisorenbericht verlesen. Der von den Rechnungsrevisoren gestellte Antrag die Vereinsrechnung zu genehmigen und dem Kassier Dechargé zu erteilen, wurde von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

Zum Traktandum Wahlen mussten leider zwei Rücktritte entgegengenommen werden. Jürg Nef, der im Ressort Exkursion und Reisen mit Beflissenheit tätig gewesen ist, trat wegen anstrengender geschäftlicher Belastung aus dem Vorstand zurück. In dankbarer Anerkennung seiner Verdienste überreichte ihm der Vorstand durch Frau Kessler-Manser ein Blumenbukett. Weiter wurde der Versammlung der Rücktritt des viele Jahre als Präsident der Unterrichtskommission amtierenden Alfred Bollmann bekanntgegeben. Während seiner fast 25jährigen Präsidialzeit plante und organisierte Alfred Bollmann 212 Ausbildungs- und Weiterbildungskurse, die von 10 724 Teilnehmern besucht wurden. Diese Zahlen beinhalten eine immense Arbeit, die nur von einem Idealisten geleistet werden konnte. Alfred Bollmann ist nicht nur ein Idealist, sondern ein kompetenter Fachmann auf dem Gebiet des Ausbildungswesens. Um einen nahtlosen Uebergang in der Führung der Geschäfte dieser wichtigen Vereinstätigkeit zu gewährleisten, wird Alfred Bollmann ein weiteres Jahr dem Vorstand und der Unterrichtskommission beratend zur Verfügung stehen. Als Nachfolger wurde Jürg Naef, Pfungen, von der Versammlung einstimmig gewählt.

Im Jahresprogramm 1975 nimmt die von der Vereinigung in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro Kuoni AG organisierte Reise nach Mailand zur ITMA 75 den wichtigsten Platz ein. Interessenten für diese Reise können sich zur Teilnahme anmelden, es sind noch einige freie Plätze bzw. Hotelbetten vorhanden.

Obwohl die SVT-Jahresrechnung 1974 defizitär abschloss, erachtete der Vorstand — in Anbetracht der unerfreulichen Wirtschaftslage in der Textilindustrie — eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages als nicht opportun. Der SVT-Jahresbeitrag verbleibt somit weiterhin bei Fr. 30.—. Von den Mitgliedern wurde dieser Vorstandsbeschluss einstimmig gutgeheissen.

Ebenso fand das vorgelegte Budget 1975 von der Versammlung einstimmige Annahme.

Leider wurden im vergangenen Jahr zehn treue SVT-Mitglieder durch den Tod abberufen. Ihnen wurde durch Erheben ehrend gedacht.

Wie bisher an allen VeT-Generalversammlungen wurden auch diesmal eine Reihe nunmehriger SVT-Mitglieder zu Veteranen ernannt. Anschliessend stimmten die versammelten Mitglieder einhellig dem Vorschlag des Vorstandes zu, Paul Heimgartner, einen besonders verdienten SVT-Angehörigen und früheren langjährigen Redaktor der ehemaligen «Mitteilungen», zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Da die Umfrage nicht benutzt wurde, schloss Co-Präsident Brügger um etwa 19.30 Uhr die Versammlung.

Nun begab man sich ins bekannte Rapperswiler Hotel Schwanen zum Aperitif und anschliessendem gemeinsamen Abendessen. Dieser gemütliche Teil der Veranstaltung, das gesellige Beisammensein, bot dann die Möglichkeit, die persönlichen Kontakte zu fördern, alte Freundschaften zu pflegen und neue anzuknüpfen.

G. Rückl, 6010 Kriens

Die mittex werden monatlich in alle Welt verschickt. Technik und fachliche Integrität überwinden selbst ideologische Grenzen: 13 % aller nichtschweizerischen mittex-Abonnente sind von Wissenschaftern, Textilkaufleuten und textiltechnischen Fachleuten in Ostblock-Ländern bestellt. Auch sie schätzen die klare Darstellung und das gehobene, aber trotzdem verständliche Niveau ihrer Schweizerischen Fachschrift für die gesamte Textilindustrie.